

PSA-Rezidiv – was nun?

Prof. Dr. K.-P. Jünemann

Steigt der PSA-Wert nach erfolgreicher Behandlung (Bestrahlung oder chirurgische Entfernung der Prostata) wieder an, so deutet dies auf ein Wiederaufflammen der Prostatakreberkrankung hin. Das wird als „Rezidiv“ bezeichnet.

Krebszellen können sich in der Prostata weiter ausbreiten (nach Bestrahlung) oder im Bereich der ehemaligen Prostata (nach OP). In über 90% sind bei einem PSA-Rezidiv die prostatazugehörigen Lymphknoten mit betroffen. Dies ist möglich, da die Lymphknoten bei der primären Radiatio der Prostata nicht oder nur unzureichend bestrahlt wurden bzw. im Rahmen der Prostataoperation nur unvollständig mit entfernt wurden (vgl. Abb. 1a).

Diagnostik und Therapieentscheidung:

- ✓ Umfassende bildgebende Umfeld-Diagnostik (PSMA-PET/CT, MRT, Knochenszintigramm)
- ✓ Individuelle und angepasste Behandlung.

Therapiemöglichkeiten bei Rezidiv nach OP oder Bestrahlung der Prostata

1. Abwarten und Kontrollieren

2. Medikamentöse Therapie

- Hormonentzug
- Chemotherapie

3. Bestrahlung (nach Operation)

4. Salvage-Lymphknotenchirurgie (auch nach Bestrahlung der Prostata)

Palliativ
(zielt nicht auf die endgültige Heilung ab)

Kurativ
(heilender Ansatz)

Kurativ
(heilender Ansatz)

Abb. 1a: begrenzte Lymphknotenentfernung im Rahmen der Erst-OP

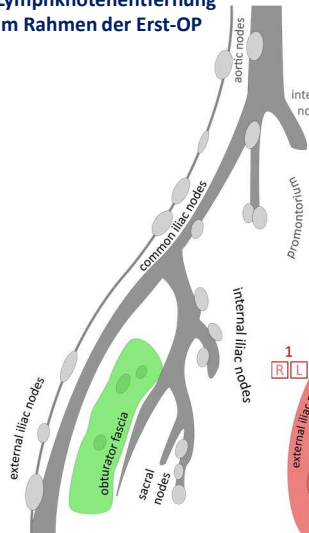
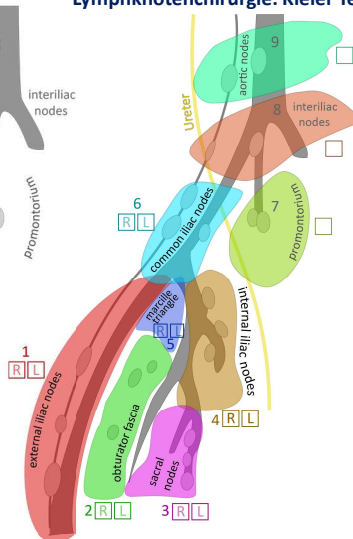


Abb. 1b: Prinzip der Salvage-Lymphknotenchirurgie: Kieler Template



Die **Salvage-Lymphknotenchirurgie** stellt ein neues und innovatives Therapiekonzept dar. Es verfolgt einen heilenden Ansatz trotz der bereits erfolgten Streuung von Tumorzellen in benachbarte Lymphknoten. Zudem vergrößert diese Behandlungsoption das Ansprechen auf weitergehende therapeutische Optionen.

Kieler Lymphknotenchirurgie

Die in Kiel entwickelte Template Salvage-Lymphknoten-chirurgie umfasst die ausgedehnte Lymphknoten-entfernung bis in das sogenannte Retriperitoneum hinein (Abb. 1b). Entscheidend ist, dass es nicht reicht, die im PSMA-PET/CT vermeintlich positiven Lymphknoten zu entfernen; denn es gibt aktuell keine Bildgebung, mit der sich zuverlässig feststellen lässt, welche Lymphknoten befallen sind.

Zusammenfassung:

Die extendierte Salvage Lymphadenektomie ist eine neue und innovative Therapieoption, deren Indikation nur von einem urologischen Experten getroffen werden kann und die ebenfalls nur in ausgesuchten Zentren durchgeführt werden sollte, die ausreichend Erfahrung mit dieser komplexen Chirurgie haben.

Poster und Infos unter:

www.urologie-kiel.de

www.facebook.com/urologiekiel

www.youtube.com/urologiekiel



KLINIK
FÜR UROLOGIE &
KINDERUROLOGIE
KIEL



Prostatakrebs-Zentrum

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes
Prostatakrebszentrum